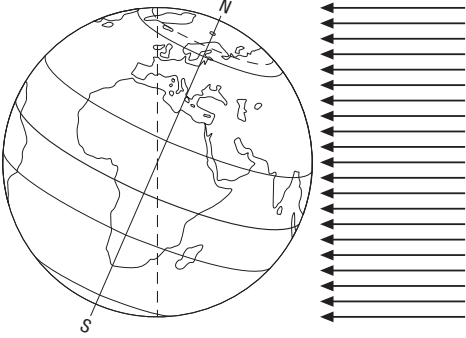
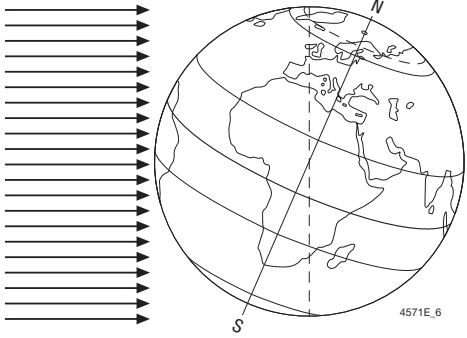


Stell dir vor, es gäbe keine Jahreszeiten! Es wäre das ganze Jahr hindurch immer gleich warm oder gleich kalt. Würdest du dich darüber freuen? Finde heraus, warum es bei uns Jahreszeiten gibt.

A Nordhalbkugel: <i>Sommer</i>  Südhalbkugel: <i>Winter</i> Datum: <u>21.6.</u>	B Nordhalbkugel: <i>Winter</i>  Südhalbkugel: <i>Sommer</i> Datum: <u>22.12.</u>
--	--

M1 Die Sonneneinstrahlung zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr

1. Trage die Begriffe „Sommer“ und „Winter“ richtig in die vier Textfelder in M1 ein.
2. Notiere auf den Linien das jeweilige Datum.
3. Erkläre die Entstehung der Jahreszeiten, indem du die folgenden Begriffe richtig in den Lückentext einsetzt:
Sommer, südlichen Wendekreis, schräg steht, Sonne, Äquator, nördlichen Wendekreis, Winter.

Die Erde bewegt sich auf ihrer Umlaufbahn in einem Jahr einmal um die Sonne.

Die Jahreszeiten entstehen, weil die Erdachse schräg steht.

Die Sonne steht am 21.6. senkrecht über dem nördlichen Wendekreis.

Auf der Nordhalbkugel ist dann Sommer (Jahreszeit).

Die Sonne steht am 22.12. senkrecht über dem südlichen Wendekreis.

Auf der Nordhalbkugel ist dann Winter (Jahreszeit).

Beim Frühlings- und Herbstanfang steht die Sonne senkrecht über dem Äquator.